

(Free and download) Alles bestens: Roman (Gulliver 1091)

## Alles bestens: Roman (Gulliver 1091)

Von Beate Dlling

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1400913 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-11Erscheinungsdatum: 2009-03-11File Name: B008BQYP8I | File size: 63.Mb

**Von Beate Dlling : Alles bestens: Roman (Gulliver 1091)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alles bestens: Roman (Gulliver 1091):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
amsantVon werhateserfundendrei tage im schnelldurchlauf eines jungen. fast food mssig geschrieben und an einem sonntag durchgelesen, ohne grossen tiefgang aber irgendwie alles in allem witzig, frech, amsant und eben in der

sprache der jugend geschrieben. kompliment!

Kurzbeschreibung Witzig, draufgängerisch, sensibel und ziemlich authentisch. NRZ am Sonntag Alles bestens? Keineswegs. Eines Morgens im Mai steht Johannes, 16, vor der Villa seiner Eltern ohne Schlüssel, ohne Geld, ohne Klamotten. Ein wilder und grotesker Trip durch Berlin beginnt. Johannes stolpert in Partys und Klubs, begegnet Sandra I, folgt der Spur von Sandra II, und als die Sonne zum zweiten Mal untergeht, trifft er ein Mädchen, das auf einem Pferd bei einer Grobaustelle reitet Sandra III. Nach einem Trinkgelage landet er für eine Nacht in der Ausnüchterungszelle. Doch in all dem Chaos spricht Johannes endlich, wonach er so lange gesucht hat: sein Leben. Und er weiß, was er in Zukunft will: keine Drogen, keine Lipgloss-Schnecken, keine Lügen. Pressestimmen Bcher bei der Erwachsenen werden gibt es wie Sand am Meer. Doch kaum eines kommt so witzig-weise daher wie Beate Dillings furioser Erkenntnisroman Alles bestens. Bcher Die witzige, realistische Zustandsbeschreibung eines Jungen zwischen Baum und Borke, pubertr-philosophisch, draufgängerisch, sensibel und ziemlich authentisch. NRZ am Sonntag Groteskes Abenteuer, locker-leicht erzählt. Westdeutsche Zeitung Alles Bestens entführt in die Logik der Sptpubertät und mehr als einmal überrascht die Weitsicht. tzetera Innenansicht eines 16-jährigen mit Anklängen an Salingers Finger im Roggen. Allgauer Zeitung...eine Entwicklungsgeschichte voller Witz und Tiefgang. Badische Zeitung Kurzbeschreibung Witzig, draufgängerisch, sensibel und ziemlich authentisch. NRZ am Sonntag Alles bestens? Keineswegs. Eines Morgens im Mai steht Johannes, 16, vor der Villa seiner Eltern ohne Schlüssel, ohne Geld, ohne Klamotten. Ein wilder und grotesker Trip durch Berlin beginnt. Johannes stolpert in Partys und Klubs, begegnet Sandra I, folgt der Spur von Sandra II, und als die Sonne zum zweiten Mal untergeht, trifft er ein Mädchen, das auf einem Pferd bei einer Grobaustelle reitet Sandra III. Nach einem Trinkgelage landet er für eine Nacht in der Ausnüchterungszelle. Doch in all dem Chaos spricht Johannes endlich, wonach er so lange gesucht hat: sein Leben. Und er weiß, was er in Zukunft will: keine Drogen, keine Lipgloss-Schnecken, keine Lügen.